

Pakesch Muki

Vorname: Muki

Nachname: Pakesch

Nickname: Gerhard Pakesch

erfasst als: Komponist:in

Genre: Neue Musik Elektronik

Geburtsjahr: 1961

Geburtsort: Graz

Geburtsland: Österreich

Stilbeschreibung

"In meiner Arbeit geht es im akustischen wie im bildlichen Bereich um das Thema Zeit, um die Problematik der jeweiligen Bezüge von Signifikanten in den verschiedenen Medien."

Muki Pakesch (1997), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 809.

Auszeichnungen

1994 [WDR - Westdeutscher Rundfunk](#) Deutscher Videokunstpreis

Ausbildung

1980 [Johann-Joseph-Fux-Konservatorium des Landes Steiermark](#) Graz Schlagzeug

1982 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Elektroakustik [Haubenstock-Ramati Roman](#)

1982 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Experimentelle Musik [Kaufmann Dieter](#)

1985 [Universität für angewandte Kunst Wien](#) Wien Visuelle Medienkunst

1995 [Universität für angewandte Kunst Wien](#) Wien Magistrum Artium

Tätigkeiten

1978 erste Kompositionen

1979 erste Videos

1981 Wien schön ist anders: Gründung der Musikgruppe

1982 Wien 1Meter: Gründung der Musikgruppe

1983 Wien Willkommen in China: Gründung der Musikgruppe

1985 Wien Zero Kama: Aufführungen in Europa

Aufträge (Auswahl)

Time Code

Aufführungen (Auswahl)

[Donaufestival Krems](#)

[Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGMN Österreich](#)

[ORF - Österreichischer Rundfunk](#)

[Steirischer Herbst](#)

[WDR - Westdeutscher Rundfunk](#)

Channel 4

Kulturtage Lana

MTV

Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hg.): PAKESCH Muki. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 809–810.